



Pressemitteilung

München, den 17. Oktober 2013

Sebastian Remelé als Bezirksvorsitzender Unterfranken des Bayerischen Städtetags gewählt

In der Bezirksversammlung Unterfranken des Bayerischen Städtetags am 16.10.2013 in Bad Neustadt a. d. Saale wurde der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt, Sebastian Remelé, zum Bezirksvorsitzenden der kreisfreien Verbandsmitglieder in Unterfranken gewählt. Remelé tritt als Bezirksvorsitzender die Nachfolge des ehemaligen Würzburger Oberbürgermeisters Georg Rosenthal an, der inzwischen sein Mandat als Abgeordneter des Bayerischen Landtags angetreten hat.

Erster Bürgermeister Joachim Bieber, Miltenberg, bleibt Bezirksvorsitzender der kreisangehörigen Verbandsmitglieder in Unterfranken.

Die Vorsitzenden der Bezirksversammlungen üben ihr Amt gleichberechtigt aus: Ein Oberbürgermeister einer kreisfreien Stadt und ein Stadtoberhaupt einer kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde stehen gleichberechtigt an der Spitze der Bezirksversammlungen. Die Bezirksvorsitzenden sind Ansprechpartner für die Mitglieder im Regierungsbezirk und sie repräsentieren den Verband bei regionalen Anlässen.

In jedem der sieben Regierungsbezirke im Freistaat Bayern treffen sich die Mitglieder des Bayerischen Städtetags zweimal pro Jahr zu ihren Bezirksversammlungen. Dort behandeln sie regionalspezifische Anliegen und diskutieren über aktuelle kommunalpolitische Grundsatzfragen. Die Gremien des Bayerischen Städtetags werden jeweils nach den allgemeinen Kommunalwahlen für sechs Jahre neu gebildet.